

Richtig Heizen und Lüften

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

anbei finden Sie einige Tipps, wie Sie in Ihrer Wohnung richtig Heizen und Lüften, um einerseits Energiekosten zu sparen und andererseits feuchte Wände und Schimmel innerhalb der Wohnung zu vermeiden. Zudem führt richtiges Heizen und Lüften für Sie zu einem wohnlischeren Gefühl.

Tipps zum Lüften

- 1:** Besonders effektiv ist das Stoßlüften. Öffnen Sie die Fenster weit, das heißt nicht gekippt, lüften Sie kräftig durch und schließen Sie die Fenster dann sogleich wieder (5-10 Minuten). Die Kippstellung ist zum Lüften wirkungslos und verschwendet Energie (Zusätzlich kommt es zur Abkühlung der Außenwand).
- 2:** Lüften Sie mehrfach am Tag, mindestens aber vor dem Zubettgehen und nach dem Aufstehen. Nachts können Sie zudem die Wärmezufuhr drosseln, die Raumtemperatur sollte jedoch immer mindestens 18 Grad betragen.
- 3:** Versuchen Sie nicht, kältere Räume durch wärmere Räume zu beheizen, indem Sie die Innentüren offenhalten. Mit der Wärme kann sich auch Feuchtigkeit in die kühleren Räume ausbreiten.
- 4:** Wenn es draußen kälter ist, lüften Sie lieber kürzer, damit die Wohnung nicht auskühlen kann. Auch hierbei ist die Kippstellung des Fensters wieder ein großer Fehler.
- 5:** Insbesondere in Bädern und in der Küche besteht viel Feuchtigkeit. Damit die Luft nach draußen zirkulieren kann, sollten Sie während des Lüftens die Innentüren schließen. Wenn Ihre Wohnung nicht über eine Fußbodenheizung verfügt, drehen Sie während des Lüftens das Heizkörperthermostat herunter.
- 6:** Trocknen Sie Ihre Wäsche in der Wohnung, lüften Sie auf jeden Fall häufiger.
- 7:** Große Schränke und Möbel möglichst 3 bis 5 cm von den Außenwänden entfernt stellen, damit die Luft dahinter besser zirkulieren kann, ansonsten kann es zu Schimmelbefall kommen.

Tipps zum Heizen

- 1:** Stellen Sie die Heizung nie ganz ab. In der Regel verursacht es mehr Heizkosten, wenn die Wohnung, auch bei Abwesenheit, ganz auskühlt und dann wieder von Neuem aufgeheizt werden muss.
- 2:** Achten Sie darauf, dass die Temperatur in Ihrer Wohnung nicht zu stark herabgesenkt wird (grundsätzlich mindestens ca. 18 Grad).

3: Heizen Sie auch in Räumen, in denen Sie sich nicht ständig aufhalten.

4: Heizkörper brauchen Platz. Achten Sie darauf, die die Heizleistung nicht durch Gegenstände vor dem Heizkörper (wie Vorhänge oder Möbel) behindert wird.

5: Stellen Sie Ihre Heizkörper ab, während Sie lüften.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Umsetzen der Tipps!

Ihr Team der FH Real Estate GmbH & Co KG